

AutoScout24-Marktindex

Daten Oktober 2010

Die statistischen Daten der AutoScout24 Plattform basieren auf den gesamten AutoScout24 Transaktionen des jeweiligen Vormonats. AutoScout24 ist mit täglich rund 125 000 Angeboten der bedeutendste elektronische Marktplatz für Neu- und Gebrauchtwagen in der Schweiz mit monatlich knapp fünf Millionen Besuchern. 80% aller online gehandelten Autos in der Schweiz werden über AutoScout24 vermittelt.

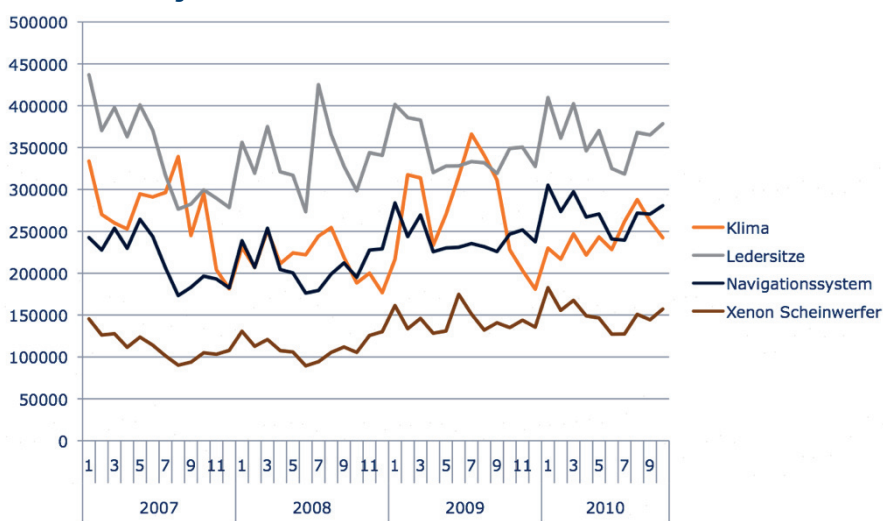
Die Kommentierungen stammen von den Fachleuten der Plattform AutoScout24.

Kontakt:

AutoScout24
 Bernhard Bürki
 E-Mail: bbuerki@scout24.ch
 Tel. 031 744 21 13

Trendzahl des Monats: Ledersitze sind beliebteste Zusatzausstattung

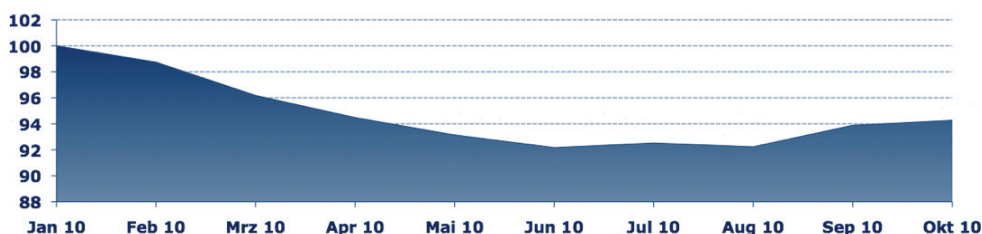
Anzahl Suchanfragen



Die Trendzahl des Monats beleuchtet eine der interessantesten Entwicklungstendenzen im Schweizer Gebrauchtwagenmarkt.

Bei der gewünschten Ausstattung Ihrer Wunschautos haben Herr und Frau Schweizer erstaunlich konstante Vorlieben. So ist seit Beginn unserer Messung im Jahre 2007 der Klassiker «Ledersitze» fast durchgehend auf Nummer 1. Klimaanlage sind in den Sommermonaten sehr begehrt. Auch Xenon-Scheinwerfer und Navigationsgeräte erfreuen sich seit Jahren grosser Beliebtheit. Als selbstverständlich dürfte heute ABS gelten, weshalb es kaum mehr speziell als Wunsch angegeben wird.

AutoScout24-Preisindex



Preisentwicklung Gebrauchtwagen

Der AutoScout24-Preisindex stellt die Preisentwicklung im Gebrauchtwagen-segment dar. Er ist dank der breiten Datenbasis von AutoScout24 ein zuverlässiger Indikator für die Marktlage im Schweizer Occasions-Markt.

Im Oktober 2010 lag der Index bei 94,27 Punkten (Januar 2010: 100 Punkte) und ist damit im Vergleich zum Vormonat erneut leicht gestiegen. Der Occasions-Durchschnittspreis ist in diesem Jahr von 25 514 Franken (Januar 2010) auf 24 052 Franken (Oktober 2010) gesunken.

Preisentwicklung Kombis

Jeden Monat nimmt AutoScout24 die Preisentwicklung in einem anderen Fahrzeugsegment unter die Lupe. Welche Modelle wurden in den letzten sechs Monaten günstiger? Welche teurer? Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden die Fahrzeuge in vier Hubraumklassen aufgeteilt. Zusätzlich stellen wir jeweils einen Preistipp und einen Aufsteiger des Monats vor und beleuchten die Gründe ihrer Preisschwankungen.

	Günstigere Kombis	Preisrückgang in %	Teurere Kombis	Preisanstieg in %
Bis 1600 ccm	Renault Mégane Skoda Fabia Ford Focus	- 9% - 6% - 5%	VW Golf Opel Agila Opel Astra	+ 11% + 7% + 2%
1601 ccm bis 2200 ccm	BMW 520 Alfa Romeo 159 Citroën C5	- 12% - 11% - 8%	BMW 320 Alfa Romeo 156 BMW 318	+ 8% + 4% + 1%
2201 ccm bis 3200 ccm	Alfa Romeo 159 BMW 530 VW Passat	- 9% - 5% - 5%	Kein teurer gewordenes Modell	
Mehr als 3200 ccm	VW Passat Mercedes-Benz E 320 Mercedes-Benz E 430	- 26% - 16% - 12%	Mercedes-Benz E 350 Chrysler 300 CC Audi RS6	+ 17% + 4% + 1%

Preisentwicklung zwischen April 2010 und Oktober 2010

Preistipp des Monats

VW Passat (über 3200 ccm)
Preis: -26%

Unser Preistipp des Monats ist der VW Passat. Er ist in der Hubraumklasse über 3,2 Liter durchschnittlich rund 26% günstiger als noch vor sechs Monaten. Besonders verbreitet ist dabei die Generation B5, welche von 1996 bis 2005 produziert wurde. Unter der Motorhaube steckt die damalige Top-Motorisierung, ein Vierliter-W8-Benziner mit 275 PS. Ebenfalls verbreitet – wenn auch etwas teurer – sind die Jahrgänge 2006 und 2007 der nachfolgenden Generation (B6). Bei Ihnen sorgt ein 3,2-Liter-V6 mit 250 oder 280 PS für den Antrieb.

Ein möglicher Grund für die Preissenkung des Passat dürfte der Start der neuen Modellgeneration Ende November 2010 sein. Sollten Sie also auf das etwas höherklassige Ausstattungsniveau des neuen Passats verzichten können, lohnt sich ein Blick ins Angebot auf AutoScout24.

Angebote VW Passat über 3200 ccm

Aufsteiger des Monats

OPEL Agila (bis 1600 ccm)
Preis: +7%

Teurer geworden ist dagegen der Opel Agila. Der durchschnittliche Preis für den Microvan/Kombi stieg um knapp 7%. Während Modelle der ersten Generation (Agila A) weiterhin sehr preiswert – meist für unter 10 000 Franken – angeboten werden, sind derzeit zahlreiche Neuwagen der zweiten Generation (Agila B, ab 2008) auf AutoScout24 ausgeschrieben, welche den Durchschnittspreis anheben.

Bezüglich Motorisierung unterscheiden sich die beiden Modellgenerationen kaum. Beide werden von Einliter- bis 1,3-Liter-Aggregaten angetrieben. Deren Leistung liegt zwischen 58 und 90 PS.

Kombi-Angebote Opel Agila bis 1600 ccm